



Leserbriefe

Lebensqualität

Wie die Korrigenda der Redaktion des BiBo zeigt, wurde der Artikel im letzten BiBo zur Finanzierung von Tempo 30 nicht von der SVP Ettingen, sondern vom Präsidenten des überparteilichen Komitees abgesandt.

Die Mitglieder des überparteilichen Komitees hatten im Voraus Kenntnis von diesem Leserbrief und stehen voll dahinter.

Es sind etwa 880 freie Wähler von Ettingen, die der BDP, CVP, FDP und SVP nahe stehen oder in diesen Parteien Mitglieder sind. Wir brauchen keine Unterstellungen, es stehe eine Auto-Importeur-Lobby dahinter, noch es sei Wahlkampf-Geschrei noch Demokratie-Verzerrung noch wir seien Möchtegern-Politiker.

Wir sind in der Schweiz, insbesondere in Ettingen, für eine freie demokratische Meinungsbildung und ein friedliches Zusammenleben, auch bei unterschiedlichen Standpunkten.

Falls Sie sich die Mühe machen wollen, aufgeklärt zu sein, welche Politiker und Personen aus welchen Gründen dahinter stehen, geben Ihnen die Mitglieder des überparteilichen Referendumskomitees gerne Auskunft. Siehe auch unter www.tempo30ettingen.ch.

Wir empfehlen Ihnen, den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. März 2011 betreffend den Kredit von 200 000 Franken für die quartierweise Einführung von Tempo 30 bei der Abstimmung vom 23. Oktober 2011 abzulehnen und mit «Nein» zu stimmen.

Für das überparteiliche Referendumskomitee gegen Tempo 30 in Ettingen

Otto Sebeseri

www.tempo30ettingen.ch